

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 8. April 1981, 7.45 Uhr:

Nach Prognose der Wetterwarte wird eine schwache Störung heute Bewölkung und einzelne Schauer bringen. Bei schwachen Höhenwinden aus Südwest liegt die Nullgradgrenze um 2500 m Höhe.

Trotz zum Teil guter Festigung kann die Tageserwärmung die Schneedecke durchfeuchten und Naßschneelawinen auslösen. Im Bereich hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen ist daher in exponierten Lawenstrichen mit schneereichen Abbruchgebieten mittags und nachmittags Vorsicht geboten.

Der Temperaturrückgang schuf in den Tourengebieten sehr gute Firnverhältnisse. Infolge der starken Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung ist jedoch in mittleren Höhenlagen in den Nachmittagsstunden örtlich mit Gefahr von Naßschneelawinen zu rechnen. In hohen Kammlagen und Schattenhängen hat der Tourengeher eine Schneebrettgefahr als Folge von Windverfrachtung und Schwimmschnee zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Mittwoch 8. April 1981, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : keiner

Wind : Schwall aus Südwest

Temperatur in 2000 m : im + 4 Grad

in 3000 m : im - 3 Grad

Wetterlage : schwarzer Sturm ausgeführt zunehmende
Bewölkung einzelne Schauer

Lawinensituation Straße : durch Tageswärmung
einzelne Nasseschneelawen, in
Lawenrutschen unter schneereichen Ablagerungen
beachten mit Kopf und nachlässiges Vorritt

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :
mit Sonne und Tageswärmung Gefahr
von Nasseschneelawen beachten, in
steile Schneebrettgefälle zu holen
Kanunlawen sind Schutthalten

Ergeht an: Telex - 3651